

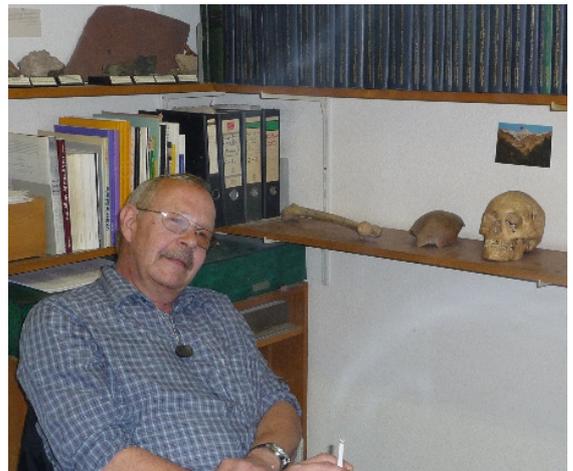
# Exkursionsberichte Kreta: April – Mai 2010 – Teil 1

[Teil 1 - Tagesberichte: 15.04.2010, 25.04.2010 – 30.04.2010]

## Donnerstag, 15.04.2010:

Im Vorfeld der Kretareise waren zum 15.04.2010 *N. Schiller* und *H. Eikamp* bei *Prof. Dr. Eberhard ["Dino"] Frey* im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (SMNK) eingeladen, um die Modalitäten zur vorgesehenen Bergung eines fossilen Zwergflusspferdes auf Kreta zu besprechen; siehe dazu unsere Veröffentlichung (in englisch) unter: [ [http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Pleistocene\\_Mammal.pdf](http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Pleistocene_Mammal.pdf) ] und unter: [ <http://www.kretaumweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=271&highlight=Fossiles+Zwergflusspferd> ] die Beiträge im Forum auf unserer Website [www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de).

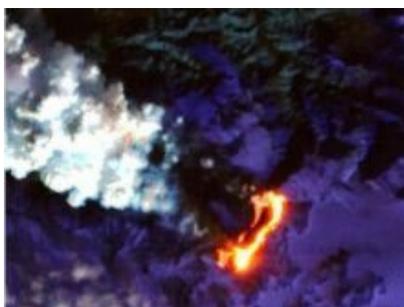
Leider konnte "Dino" *Frey* an der angesetzten Besprechung (erst in der Nacht von einer Mexiko-Exkursion zurückgekehrt) aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen, sodass die Besprechung für die geplante Kreta-Exkursion mit seinem Vertreter (in Absprache mit "Dino") *Wolfgang Munk* (Kurator der geologisch-paläontologischen Abteilung des SMNK; s. **Abb.**) geführt wurde. Aus dieser Besprechung sind folgende **Eckpunkte** als **Ergebnis** festzuhalten: Das SMNK beantragt bei der "Von-Kettner-Stiftung (Karlsruhe)" die finanziellen Mittel für die Kreta-Exkursion. Als Termin für die Forschungsreise wurden die ersten 14 Tage im November 2010 festgelegt. In diesem Zeitfenster sollen jetzt 3 Projekte bearbeitet werden: neben der **Bergung des Zwergflusspferdes** (*Hippopotamus creutzburgi*) sind auch 2 **Prospektionsprojekte** vorgesehen: zum **Pre-Neolithikum Kretas** [Region Plakias, Südkreta] und zur **Perm-Trias Kretas** [Talea Ori, Region zwischen Bali und Fodele, Nordkreta]. Zu letzterem hat *W. Munk* bereits eine Arbeit zu den dortigen Lokalitäten und ihrer Stratigraphie (incl. Literaturverzeichnis) verfasst. Eine **Vorausexkursion** (Prospektion) zu den relevanten Zielpunkten soll von *H. Eikamp* während seines vor Ort seins auf Kreta im April / Mai vorgenommen werden.



Nach einer Sammlungsbegehung im SMNK fand noch ein Kurzgespräch mit der Doktorandin *Caroline Burkhard* statt, die an ihrer Doktorarbeit über Mönchsrobben arbeitet. Die NLUK hat ihr hierzu ihre Unterstützung zugesagt, insbesondere bei der Mithilfe zur Beschaffung von Videomaterial zu Bewegungsabläufen von Robben (Nachfragen beim NHMC und der Uni Heraklion).

## [Sonntag, 18.04.2010]:

Der Hinflug von *H. Eikamp* nach Kreta war geplant und gebucht für Sonntag, den 18.04.2010: [Frankfurt am Main; CONDOR DE 7354, **05:20**] – Heraklion, Ankunft: 09:25 [B.Nr. 1045496]. Aus diesem bestätigten Flugtermin wurde leider nichts! Grund: der deutsche Luftraum blieb wegen der Aschewolke aus dem isländischen Vulkan **Eyjafjalla** (s. **Abb.**) bis Sonntag 08.00 Uhr gesperrt, so die Mitteilung der Deutschen Flugsicherung; siehe dazu auch unsere Forumsbeiträge unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=1463> ].



Das Flugchaos beeinträchtigte den Flugverkehr in ganz Europa – und eine Umbuchung der geplanten Kretareise war nur auf eine Woche später möglich. Damit wurden auch Terminverlegungen für die Reportage mit dem wdr-Fernsehteam auf Kreta notwendig. Neu bestätigter Hinflugtermin: **Sonntag, 25.04.2010** [Frankfurt am Main, CONDOR DE 7354, 05:20] –

**Heraklion, Ankunft 09:25** [BNr. 1045496-02].

## [Mittwoch, 21.04.2010]:

10:00 Uhr. **Treffen** des **wdr-Fernsehteam**s mit *C. Zachariadis* (NLUK Vorstand) in Gouves (telef. Terminkoordination eik.). *C. Zachariadis* übernahm in Abwesenheit von *H. Eikamp* in dessen Vertretung die Beraterfunktion und stand auch für ein **Interview** zur Verfügung. An diesem Tage wurden weiter folgende **Programmpunkte** durchgeführt:

Besuch des **CretAquariums** (siehe dazu unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/141-06%20-%20CretAquarium.pdf> ]) und dem dort angeschlossenen und ansässigen **Helenic Center for Marine Research** (siehe unter: [ <http://www.hcmr.gr/> ]).

Besuch bei **N. Mantzarakis (Präsident des Kretischen Fischereiverbandes)** in Iraklion zwecks **Interview** zum Thema **Umweltprobleme des Mittelmeeres** und der **Fischereiwirtschaft Kretas**; siehe dazu auch unser Info-Merkblatt unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/88-05%20-%20Fischerei.pdf> ].

**Dreharbeiten** des wdr erfolgten sowohl im **CretAquarium**, im **HCMR**, als auch im **Fischereihafen** Iraklion und zu den **Interviews**.

### [Donnerstag, 22.04.2010]:

Treffen des wdr-Fernsehteam (*Johannes Höflich / Jo Angerer* [bekannt durch ihre Fernseh-Doku-Serie "Bedrohte Paradiese", Bücher u.a.m.; s. **Abb.**]) mit *C. Zachariadis* (NLUK) zwecks Dreharbeiten zur **Müllproblematik auf Kreta**. Dazu vor Ort Exkursionen zu geschlossenen (aber nicht sanierten) und illegalen Mülldeponien in der Gemeinde Gouves (Skotino und Koxari), Präfektur Iraklion. Zu dieser Thematik siehe auch unsere Info-Merkblätter auf unserer Homepage unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/umwelt.htm> ] oder in unserem Forum Umwelt-/ Naturschutz die Beiträge unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/board.php?boardid=11> ]; nutzen Sie hierzu auch die Suchfunktion im Forum (nach Stichworten, z.B. Mülldeponie – Altlastenkataster – Deponiesanierung etc.).



**Drehorte** waren (neben den **Mülldeponien**) die **Skotino Höhle** (s. dazu unser Info-Merkblatt unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/21-04%20-%20Skotino-Hoehle.pdf> ]) und das jetzt schon entwertete und weiter bedrohte **Mündungsdelta des Aposselemi-Flusses**; siehe dazu auch unsere Forumsbeiträge unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=23&highlight=Aposselemis> ].

Weitere (nächste) vor Ort Termine auf Kreta zu Dreharbeiten des WDR und der NLUK (*H. Eikamp*) sind für den **26.04.2010** vorgesehen.

„Der Himmel hilft niemals denen, die nicht handeln wollen.“

[Sophokles (496 – 406 v. Chr.), griechischer Tragödiendichter und Staatsmann]

### Sonntag, 25.04.2010:

Ankunft **Heraklion: 09:23**. Am Flughafen wurde *H. Eikamp* von **Radio-Kreta** (*Jörg Krüger, Susanne Krüger* und „*Mitso*“ begrüßt; es wurde ein Treffen für eine Gesprächsrunde in der ersten Maiwoche vereinbart.

Quartiereinrichtung im **MARIAMAR in Gouves**; Gespräche der Vorstandsmitglieder *C. Zachariadis*, *S. Fountoulakis* und *H. Eikamp*. Hieraus ist festzuhalten: Gem. Emailmitt. unseres NLUK-Mitglieds *Dr. D. Tekidou-Kuehlke* vom 08.04.2010 [09:37; Kanzlei Kuehlke & Nordhorn] hat unser Mitglied vor Ort, Rechtsanwalt *T. Sapountzakis*, nunmehr die Steuer-Nummer für die NLUK eV erhalten: **A.F.M. 997856403**, zuständiges Fi.Amt: B' D.O.Y. Heraklion. **Sitz des Vereins** ist die Kanzlei-Anschrift von *T. Sapountzakis*; Sitzanschrift: **Thomas Sapountzakis, Dikigoros, c/o NLUK, Averof 25, GR-71201 Heraklion**.

Ab 14.00 Uhr (bis 14.30 Uhr) wurde eine **ordentliche Vorstandssitzung der NLUK** abgehalten; der einzige TOP betraf die Mitglieder der NLUK. Es wurde beschlossen, 8 Mitglieder der NLUK wegen Beitragsrückständigkeit aus dem Verein auszuschließen. Neu aufgenommen wurden 7 Mitglieder, darunter *Dr. Zacharias G. Mathioudakis* (kretischer Schriftsteller und Autor zahlreicher Bücher zu Kreta) und *Dr. Thomas Balistier* (Verlag "Kreta-Buch"). Somit verzeichnet die **NLUK** derzeit **148 Mitglieder** (aus 14 Nationen); der **Vereinsverband** zählt somit zurzeit **218 Mitglieder**. Zu Details der Vorstandssitzung siehe auch das **Versammlungsprotokoll Nr. 4** des Vorstandes der NLUK eV auf unserer Homepage / Website unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?goto=lastpost&threadid=1266> ].

Nach Abschluss der offiziellen Vorstanderversammlung teilte *H. Eikamp* noch mit, dass die NLUK im **Adressenverzeichnis der GRIECHENLAND ZEITUNG** (GZ online [Adressenrubrik Umweltorganisationen]) verzeichnet ist und dort (zum Stand / Stichtag 17.04.2010 / 30.04.2010) bisher **2.207 Mal "angeklickt"** wurde; siehe dazu auch unter: [ [http://www.griechenland.net/adressen/detail.php?a\\_id=307](http://www.griechenland.net/adressen/detail.php?a_id=307) ].

In den **Foren** unserer Homepage haben sich bisher 132 Personen registriert; ihnen stehen zum Stichtag 2.711 Beiträge zu 1.433 Themen zur Verfügung. Die **NLUK Website** (mit Info-Merkblättern, Berichten, Protokollen etc.) bietet den Usern derzeit ebenfalls eine Vielzahl von Informationen (speziell zu Kreta) in Form von **611 pdf-Dateien** (stichtagsbezogen); darunter über 60 auch in englischer und griechischer Sprache. Die durchschnittliche Besucherzahl unserer Website liegt zurzeit bei **625 Besuchern pro Tag**; die Zahl der Seitenaufrufe bei durchschnittlich 3 Seiten pro Besucher.

Der im **Facebook** (siehe unter: [ <http://www.facebook.com/?ref=home#!/group.php?gid=106954312674594> ]) gegründeten **NAOM Landesgruppe Umwelt Kreta (NLUK) eV** sind bis zum Stichtag **101 Personen beigetreten**.

Unsere Nachfragen zur vom Aussterben bedrohten **Mittelmeer-Mönchsrobbe** (*Monachus monachus*, siehe dazu unter: [ <http://de.wikipedia.org/wiki/Mittelmeer-M%C3%B6nchsrobbe> ] incl. **Abb.** und die Exkursionsberichte Kreta: April-Mai 2010, Teil 1: 15.04.2010) brachten viele Informationen und Hinweise. Die Mehrzahl zu Bildern und Videos (in engl.) unter: [ <http://www.arkive.org/mediterranean-monk-seal/monachus-monachus/> ], auf der Seite von "Explore Crete": [ <http://www.explorecrete.com/nature/monachus-monk-seal.html> ] und ebenso auf der Seite von "We-love-Crete" unter: [ <http://www.we-love-crete.com/marine-crete.html> ]. Von unserem Mitglied *Olga Tzortzakaki* (NHMC) erhielten wir die Mitteilung, dass es auf Kreta keinen Biologen gibt, der sich mit dieser Robbe beschäftigt; sie verwies auf die Organisation 'MOM', in der sich Spezialisten mit der Mittelmeer-Mönchsrobbe beschäftigen. Zu dieser Webseite (in griech.) siehe unter: [ <http://www.mom.gr/homepage.asp?ITMID=101&LANG=EN> ].



### Montag, 26.04.2010:

10.00 Uhr Treffen (*H. Eikamp*) mit dem wdr-Fernsehteam (*Jo Angerer, Johannes Höflich* und *Dr. Robert Hofrichter*) in Gouves. Erster **Drehort** war die Be- und Umbauung der **minoischen Siedlungsstätte in Gouves** (obwohl Archäologiezone A) mit mehreren Apartmenthäusern (siehe **Abb.**). Laut Aussage des Investors wurde hierfür eine behördliche Ausnahmegenehmigung erteilt mit der Auflage, die archäologische Stätte in situ zu sichern und innerhalb des Gebäudekomplexes als örtliches Freilichtmuseum auszubauen, zu pflegen und zu erhalten. In Unkenntnis der genauen Sachlage mit Vertragsverhältnissen ist diese Vorgehensweise, außer mit???, nicht zu kommentieren. Zweiter **Drehort** war das **Mündungsdelta des Aposselemi-Flusses** (s. **Abb.**); Schwerpunkte hier waren die Umweltschädigenden Eingriffe und -Belastungen auf das FFH Gebiet und seine Auswirkungen auf die Avi- und Herpetofauna (Beispiel Sumpfschildkröten). Ergänzend dazu erfolgten noch **Dreharbeiten am Aposselemi-Staudamm** (s. **Abb.**) vor Ort.



Tagesabschluss und –Auftakt waren die „Kaffeepausen“ bei *Hannelore* und *Christof Zachariadis* (NLUK), bei denen das wdr-Team auch seine Aufnahmeanträge / Beitrittserklärungen zur NLUK ausfüllte (s. **Abb.**; von li.



nach re.: *Johannes Höflich, Jo Angerer, Robert Hofrichter*). Mit Ehepartnern sind dies **4 neue Mitglieder** in der NLUK: *Dr. Robert Hofrichter* und *Maria Hofrichter* (Salzburg); *Johannes Höflich* und *Dr. Eilender-Höflich* (Köln). Die **NLUK** verzeichnet damit **152 Mitglieder**, der **Vereinsverband 222 Mitglieder**. *Jo Angerer* ist der NLUK bereits über Facebook beigetreten. Mit *Dr. Robert Hofrichter* wurde ferner eine enge **Zusammenarbeit** vereinbart (Internetverlinkung der Website, Aufbau eines „Mittelmeer-Netzwerkes“ u.a.m.); Details hierzu (wie auch weitere, geplante Kooperationsverbindungen) werden zu Beginn der 2. Jahreshälfte 2010 besprochen und vereinbart;

siehe dazu auch unter: [ <http://www.fnz.at/fnz/forum/phpBB2/viewtopic.php?f=63&t=5018> ]. Email *Dr. Robert Hofrichter*: [mittelmeer@aon.at](mailto:mittelmeer@aon.at); Website: [www.mare-mundi.eu](http://www.mare-mundi.eu). Die Abreise des wdr-Teams erfolgt am 27.04. 2010 (05:20).

**Dienstag, 27.04.2010:**

09.00 Uhr: Kommunikation mit RA *T. Sapountzakis* zu Vereins- und Bankangelegenheiten der NLUK. Danach Wahrnehmung eines Termins bei der Griechischen Nationalbank (Hersonissos) zur Kontoklärung des Vereinskontos; zur Einrichtung eines **Internet-Banking für die NLUK** sind jedoch noch juristisch und rechtlich relevante Unterlagen einzureichen; die nun von *T. Sapountzakis* vorbereitet werden und nach Fertigstellung in seiner Kanzlei besprochen und abgeholt werden können, um dann eine abschließende Klärung der Bankangelegenheiten einschließlich der Vorlage unserer A.F.M.-Nr. (Steuer-Nr.) vornehmen zu können. **Kosten:** (Anwaltshonorar 250 €, Honorar Steuerberater 241 €) gesamt **491 €**.

11.00 Uhr: **Arachnologische Exkursion** im Ortsbereich von Gouves; Fangergebnis: **6 Spinnentiere** (Arten nicht det.), darunter ein Weberknecht.

15.00 Uhr: **Literaturstudium** und **Dokumentation**, siehe nachstehende **Literatur**, zu geologischen Profilen und den Gesteinen der Perm-Trias-Grenze auf Kreta.

**Literatur:**

- CREUTZBURG, N. (1958):** Probleme des Gebirgsbaues und der Morphogenese auf der Insel Kreta. – Freiburger Universitätsreden, N. F., **H. 26:** 46 S.; Freiburg i. Br.
- EPTING, M. (1969):** Geologie der östlichen Talea Ori / Kreta. – Diplomarbeit der Univ. Freiburg, 108 S., 58 Abb., 3 Profile, 1 Tab., 1 Blockbild, 1 geol. Karte; Freiburg i. Br.
- EPTING, M.; KUDRASS, H.-R.; LEPPIG, U. & SCHÄFER, A. (1972):** Geologie der Talea Ori / Kreta. - N. Jb. Geol. Paläont. Abh., **141:** 259-285; Stuttgart.
- KOPP, K.-O. (1978):** Stratigraphic and Tectonic Sequence of Crete. – In: **Closs, H. et. al.** [Hrsg.]: Alps, Apennines, Hellenids. – Scient. Rep. No. **38:** 439-442; Stuttgart.
- KÖNIG, H. (1982):** Unterpermische Seeigel aus Kreta. – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., **1982 (3):** 167-175; Stuttgart.
- KÖNIG, H. & KUSS, S.E. (1980):** Neue Daten zur Biostratigraphie des permotriadischen Autochthons der Insel Kreta (Griechenland). – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 1980 (9): 525-540; Stuttgart.
- KOCK, S., MARTINI, R., REICHMANN, T. & STAMPHI, G. M. (2007):** Detrital zircon and micropalaeontological ages as new constraints for the lowermost tectonic unit (Tales Ori unet) of Crete, Greece. – Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology, **243:** 307-321; Elsevier.
- KRAHL, J.; KAUFMANN, G.; KOZUR, H.; RICHTER, D.; FÖRSTER, O.; HEINRITZI, F. (1983):** Neue Daten zur Biostratigraphie und zur tektonischen Lagerung der Phyllit-Gruppe und der Trypali-Gruppe auf der Insel Kreta (Griechenland). – Geol. Rundschau **72 (3):** 1147-1166.
- KRAHL, J.; RICHTER, D.; FÖRSTER, O.; KOUZOR, H., HALL, R. (1988):** Zur Stellung der Talea Ori im Bau des kretischen Deckenstapels (Griechenland) . – Zt. Dt. geol. Ges., **139:** 191-227.
- KUDRASS, H.-R. (1966):** Geologie der mittleren Talea Ori / Kreta (Ostteil). – Diplomarbeit Univ. Freiburg, 85 S.; Freiburg i. Br.
- KUSS, S. E. (1963):** Erster Nachweis von permischen Fusulinen auf der Insel Kreta. – Prakt. Akad., **38:** 431-436; Athen.
- KUSS, S. E. (1973):** Neue Fusulinenfunde in der Talea Ori / Kreta (Griechenland). – Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br., **63:** 73-79; Freiburg i.Br.
- KUSS; S. E. & MILLER, W. (1978):** Obertriadische Mollusken (Ammonoidea, Lamellibranchiata) von Kreta (Griechenland) und ihre Bedeutung für die stratigraphische Gliederung der Tripolitza-Gruppe. - N. Jb. Geol. Paläont. Mh., **1978 (2):** 99-116; Stuttgart.
- KUSS, S. E. & THORBECKE, G. (1974):** Die präneogenen Gesteine der Insel Kreta und ihre Korrelierbarkeit im ägäischen Raum. - Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br., **64:** 39-75; Freiburg i.Br.
- SCHÄFER, A. (1966):** Geologie der mittleren Talea Ori / Kreta (Westteil). – Diplomarbeit Univ. Freiburg, 70 S.; Freiburg i. Br.
- WALCHER, U. (1968):** Geologie der westlichen Talea Ori / Kreta. - Diplomarbeit der Univ. Freiburg, 70 S., 25 Abb., 3 Diagramme, 4 Profile 1 Blockbild 1 geol. Karte; Freiburg i. Br.

19.00 Uhr. Aktivierung unseres griech. Telefons (Handy). Der Kauf einer Karte fürs Telefon (wie noch 2009 an fast jedem Kiosk erhältlich) ist ab 2010 nicht mehr möglich. Für einen neuen Kartenchip bedarf es der vorherigen **Registrierung** bei einer **Telefongesellschaft unter Vorlage des Personalausweises**. In unserem Falle bei vodafone in Heraklion. Der wählbare, verfügbare Gebührenbetrag und die Freischaltung des Telefons werden danach ohne Chipaustausch per PC vorgenommen, auf Wunsch unter Beibehaltung der „alten“ (bisherigen) **Telefonnummer: +30 / 695 6729 955 (H. Eikamp / U. Kluge)**. Auch der griech. Telefonanschluss von *Cristof Zachariadis* wurde neu registriert und aktiviert: **+30 / 698 4251 428**.

**Mittwoch, 28.04.2010:**

Stürmischer Nordwestwind, bewölkter Himmel und Temperaturen um 15 Grad erleichtern am Vormittag die Entscheidung, „im Haus“ zu bleiben und sich der Erholung und weiteren **Literaturstudien** zu widmen; siehe dazu auch den **Tagesbericht** vom Dienstag, **27.04.2010**. Zum Mittag hin hat sich der stürmische Wind in ein laues Lüftchen verwandelt, die Sonne strahlt und die Temperaturen betragen jetzt um die 25 Grad.

12.30 Uhr. **Treffen mit RA T. Sapountzakis** (*H. Eikamp, C. Zachariadis*) in Iraklion. Entgegennahme der Kopien zur A.F.M. und Begleichung der Kostennoten (500 €). Zu den weiteren Formalien teilte Herr *Sapountzakis* mit, dass die Bearbeitung der noch ausstehenden, beschlossenen **Satzungsänderung** der NLUK eV noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird (evtl. September 2010), da hier noch Vorprüfungen im Abgleich mit dem griech. Recht (und evtl. Änderungen) notwendig sind, ehe sie beim Amtsgericht in Iraklion eingereicht und beantragt werden kann. Ferner teilt er mit, dass der von ihm beauftragte **Steuerberater (ab 30.03.** [mit Vergabedatum der A.F.M.]) die Buchhaltung der NLUK eV (Einnahmen- / Ausgabenrechnung) übernimmt und beim Finanzamt in Iraklion abwickelt; d.h. ab dem **Stichtag 30.03.2010 wird die NLUK eV aus der NAOM-Buchhaltung ausgegliedert** (der Saldo der „Titel NLUK“ des Deutschen NAOM-Kontos wird als Abschluss auf das Griechische Konto überstellt) und eine Einnahmen- / Ausgabenrechnung (mit Belegen) nur noch nach dem Griech. Konto (Sparbuch) geführt, hier als Basisdaten für den Steuerberater. Weiter wurde vereinbart, alle weiteren, künftigen rechtsrelevanten Aktivitäten der NLUK in Zusammenarbeit mit unserer Rechtsanwältin in Deutschland (*Dr. D. Tekidou-Kühlke*) zu bearbeiten und abzuwickeln. Zum Abschluss des Gespräches kündigte Herr *Sapountzakis* noch ein von ihm erworbenes NLUK-Mitglied an; der Aufnahmeantrag des neuen Mitglieds erfolgt seiner Aussage zufolge per Email.

16.00 Uhr: Gespräch mit Herrn **Antonios Kefaloukos** ([a.kefaloukos@web.de](mailto:a.kefaloukos@web.de)) zum Weinmarkt auf Kreta und einer angestrebten **Zertifizierung und Prüfung kretischen Weines** der Fa. **Alexakis AG** in Heraklion durch die **DLG e.V.** (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), um auf dem Deutschen Weinmarkt „Fuß zu fassen“. Es wurde hierzu ein Besuchstermin für eine **Betriebsbesichtigung** vereinbart, der in der 1. Maiwoche stattfinden soll. Das exakte Zeitfenster hierfür soll telefonisch am 2. Mai festgelegt werden. Tel. *Kefaloukos*: + 30 / 2810 791 981; Handy: +30 / 698 6375 507.

19.00 Uhr: **Arachnologische Exkursion** (als Abendspaziergang) im Ortsbereich (Außenbezirk) von Gouves; Fangergebnis: **3 Spinnentiere** (Arten nicht det.), davon ein Weberknecht. Zum Fundort Kato Gouves somit bisher insgesamt 9 Spinnentiere zur wissenschaftlichen Aufbewahrung und det. für das SMF (Senckenberg Museum Frankfurt); dokumentiert mit der „**Fangliste Spinnentiere Kreta: April – Mai 2010**“: **Röhrchen 01**.

**Donnerstag, 29.04.2010:**

10.00 Uhr. Abgabe der A.F.M. Bescheinigung des Fi.Amtes Heraklion bei der Griech. Nationalbank. Da die verantwortliche Sachbearbeiterin frei hat, muss die Bearbeitung unserer Angelegenheit auf den 30.04.2010 verschoben werden. Wir erhalten nach Durchsicht der Unterlagen einen Telefonanruf und einen neuen Termin für den 30.04.2010 vormittags. Nach Angaben der Bank müssen wir dann vor Ort nur noch unsere Unterschriften leisten (*H. Eikamp, C. Zachariadis*) und das **Internet-Banking** kann aktiviert werden. Erfahrungsgemäß dauert es danach noch 14 Tage, bis wir unsere Bankangelegenheiten übers Internet erledigen können.

12.00 Uhr. Gespräch mit unserem Mitglied vor Ort, *Franz Jaeger*, bezüglich eines Treffens mit einem **Forstfachmann** (*Haridimos*) aus Agios Nikolaos; Email: [xnyktaris@hotmail.de](mailto:xnyktaris@hotmail.de), Tel.: + 30 / 284 102 7100. Er betreut u.a. auch den **Palmenhain von Vai**. Es wurde vereinbart, am 02. Mai bezüglich der Festlegung eines gemeinsamen Gesprächstermins für die 1. Maiwoche noch mal zu telefonieren.

14.00 Uhr. **Wirtschaftlichkeitsrechnung** (Kalkulation) für eine neue Gebührenordnung der Pension **MARIAMAR** in Gouves.

21.00 Uhr. **Mitgliedertreff** in der **Taverne „Bacchus“** unseres Mitglieds *Vangelis Athanasiadis* in Gouves zu einem zwanglosen Beisammensein, Gespräche und Abendessen. **Foto:** *Hannelore, Christof Zachariadis* (re.) und *Vangelis*.



**Freitag, 30.04.2010:**

10.10 Uhr. Ankunft von *U. Kluge* aus Frankfurt am Main mit Condor-Flug 5570. Quartierbezug im **MARIAMAR** und **Jeepanmietung**.

11.00 Uhr. Termin bei der Griech. Nationalbank (*H. Eikamp / C. Zachariadis*) zum **Internet-Banking** für die NLUK eV. Die **Formalien** erforderten, neben neuerlicher Vorlage der Personalausweise, von beiden je 10 Unterschriftsleistungen (auf jeder Seite) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (8 Seiten) und auf 2

Antragsformularen. Damit waren aber wiederum noch nicht alle Voraussetzungen erfüllt; es **fehlte noch ein Stempel der NLUK!!!** Wir versprochen, selbigen in Kürze nachzuliefern – und gaben zwei Stempel für die NLUK in Auftrag. Da die LoGo`s des Briefkopfes nicht als Vorlage geeignet waren, war ein zweiter Besuch beim Stempelhersteller notwendig. Nach Bereitstellung der LoGo`s als Layout wurde der Auftrag angenommen und die Fertigstellung der Stempel für Montag, den 3. Mai zugesagt. Zu diesem Zeitfenster haben wir auch einen weiteren Bankbesuch vereinbart, um die Stempel „zu Papier“ bringen zu können. Seitens der Bank wurde uns versichert, dass wir (bei Einhaltung dieser Termine) dann ab dem 12.05. mit einem Einschreiben der Bank rechnen dürfen, das die erforderlichen und genehmigten Unterlagen enthält. Nach Erhalt dieser Unterlagen ist wieder ein neuer Banktermin zu vereinbaren, bei dem dann eine „Einweisung zur Handhabung“ erfolgen soll (incl. der Übergabe eines bankinternen USB fürs Internet-Banking). „Schaun mer mal“!.

14.00 Uhr. **Jeptour** (*U. Kluge / H. Eikamp*) „Rund um die Lassithi-Hochebene“. Die Tour diente auch dem **Test des Navigationsgerätes „GARMIN nüvi“**; Ergebnis: **optimal**, sieht man davon ab, dass Änderungen in der Infrastruktur, die nur etwas über 1 Jahr alt sind, noch nicht erfasst sind. Auch die Standortbestimmungen über Geographische Koordinaten funktioniert einwandfrei. Wir testeten dies an der (inzwischen wieder verschlossenen) **neolithischen Schädelhöhle** (s. **Abb.**) in der Lassithi-Hochebene: **N 35.177 59°, E 25.440 97°**; Höhe 811 m. Auf der Rücktour aus der Lassithi sahen wir in Hersonissos (nahe dem Geschäft „unseres“ Stempelmachers an der Kreuzung Venezelou Eleftheriou & Eirinis) eine völlig **verwahrloste und ungesicherte archäologische Ausgrabungsstätte** (s. **Abb.**), vermutlich aus **byzantinischer (römischer)** Zeit. Koordinaten: **N 35.320 35°, E 25.388 58°**; Höhe 1 m.



19.00 Uhr. Fortsetzung der **Wirtschaftlichkeitsrechnung** (Kalkulation) für eine neue Gebührenordnung der Pension **MARIAMAR** in Gouves.

**Ende Teil 1** – Tagesberichte [15. – 30.04.2010]; wird fortgesetzt mit Teil 2 – Tagesberichte [ab 01.05.2010].

© NLUK eV